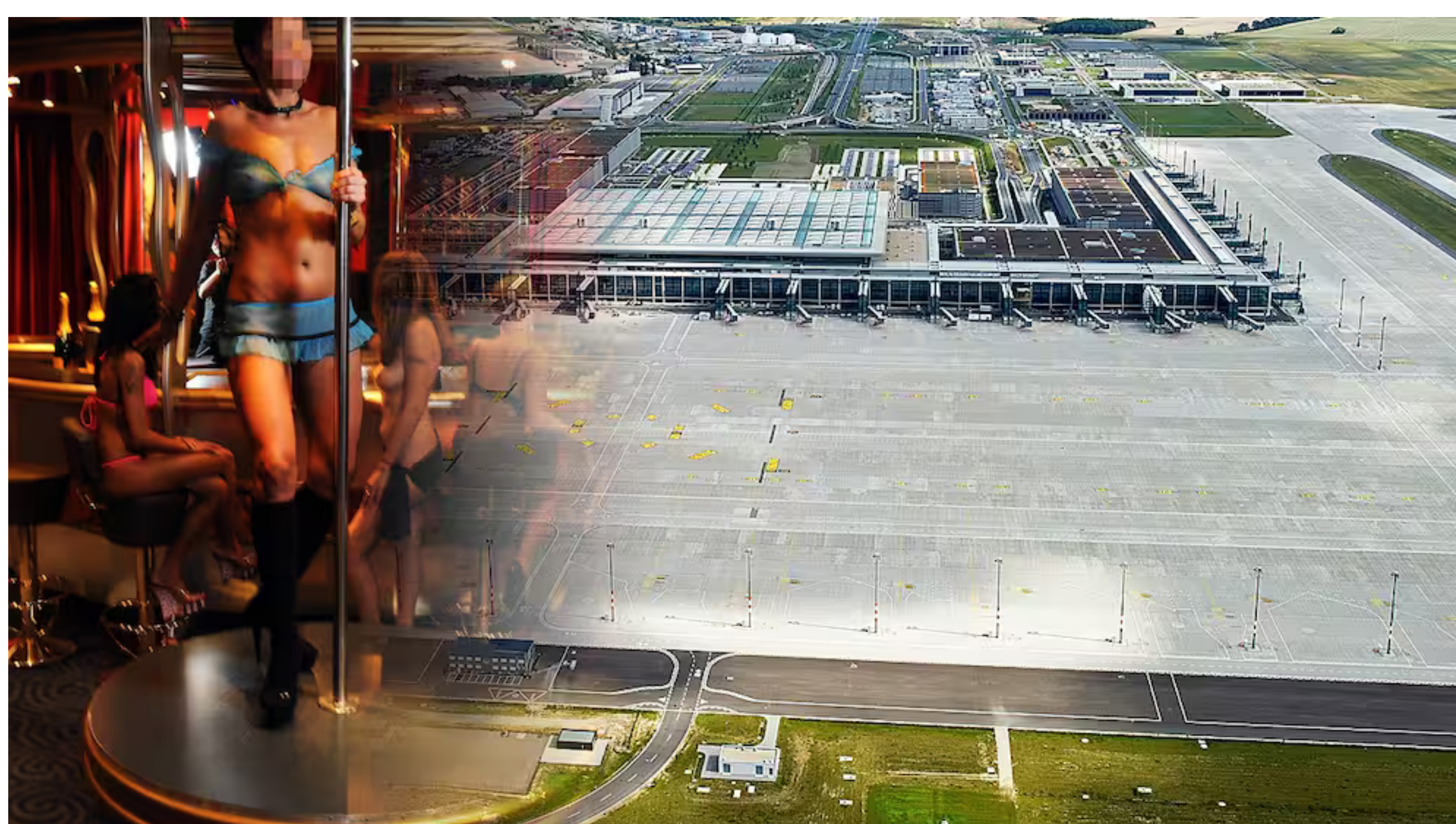


25.04.2013, 15:23 Uhr

Ab nach Sexico

Bordell-Pläne: Doch Verkehr am BER



Hinterm Terminal vom BER soll es bald käuflichen Sex geben Foto: nie fdt fux

☺️ ❤️ f 🐦 ✉️ 📄

Die „Artemis“-Betreiber planen ein Groß-Bordell am BER. Der Vertrag für den Grundstückskauf ist unterschrieben.

Verkehrsgünstiger kann so ein Etablissement nicht liegen. Direkt am neuen Flughafen BER soll ein luxuriöses Bordell entstehen, das größte Europas. Der Vertrag für den Grundstückskauf wurde nach B.Z.-Informationen schon unterschrieben.

Ob der Berliner Pannen-Airport 2014, 2015 oder vielleicht doch erst 2016 an den Start geht, steht noch in den Sternen. Wo Passagiere für ihren Anschlussverkehr nach Lüsternreich, Sündistan und Sexico einchecken müssen, ist bereits klar: in Laufnähe zum Terminal.

Hinter dem Vorhaben steckt der Berliner FKK-Club „Artemis“. Vanessa Rahn vom Management bestätigt: „Die Investoren planen, ein solches Projekt in der Nähe vom Flughafen BER zu verwirklichen. Mehr Details können wir im September sagen“

Nach B.Z.-Informationen hat der Club das Gelände für das Groß-Bordell am BER zusammen mit anderen Geldgebern erworben. „Freie Flächen für Gewerbe jeglicher Art gibt es dort noch genug“, sagt der Berliner Grundstücksmakler Dirk Peters. Wie viel die Club-Planner dafür hingelegt haben, ist nicht bekannt. Grundstücke in der Nähe des künftigen Hauptstadtflughafens sind nicht gerade preiswert. Peters: „Da muss man mit 120 bis 160 Euro für den Quadratmeter rechnen.“

Das „Artemis“ in Halensee gehört zu den größten Bordellen Deutschlands, bietet auf 3000 Quadratmetern Platz für 70 Prostituierte und 600 Freier.

Ein Sex-Club in Flughafennähe – keine ganz neue Idee. So gibt es am Airport Stuttgart, in Leinfelden-Echterdingen, ein großes Eros-Center, ein ähnliches Haus wird in der Nähe vom Flughafen Köln/Bonn betrieben. Auch in Schönefeld gibt es bereits ein Bordell, den „Club Erotica“ am alten Flughafen.

ANZEIGE

Edle Design Briefkästen

Markenprodukte Made in Germany

30 Tage kostenlose Rückgabe 5 Jahre @frabox-Garantie

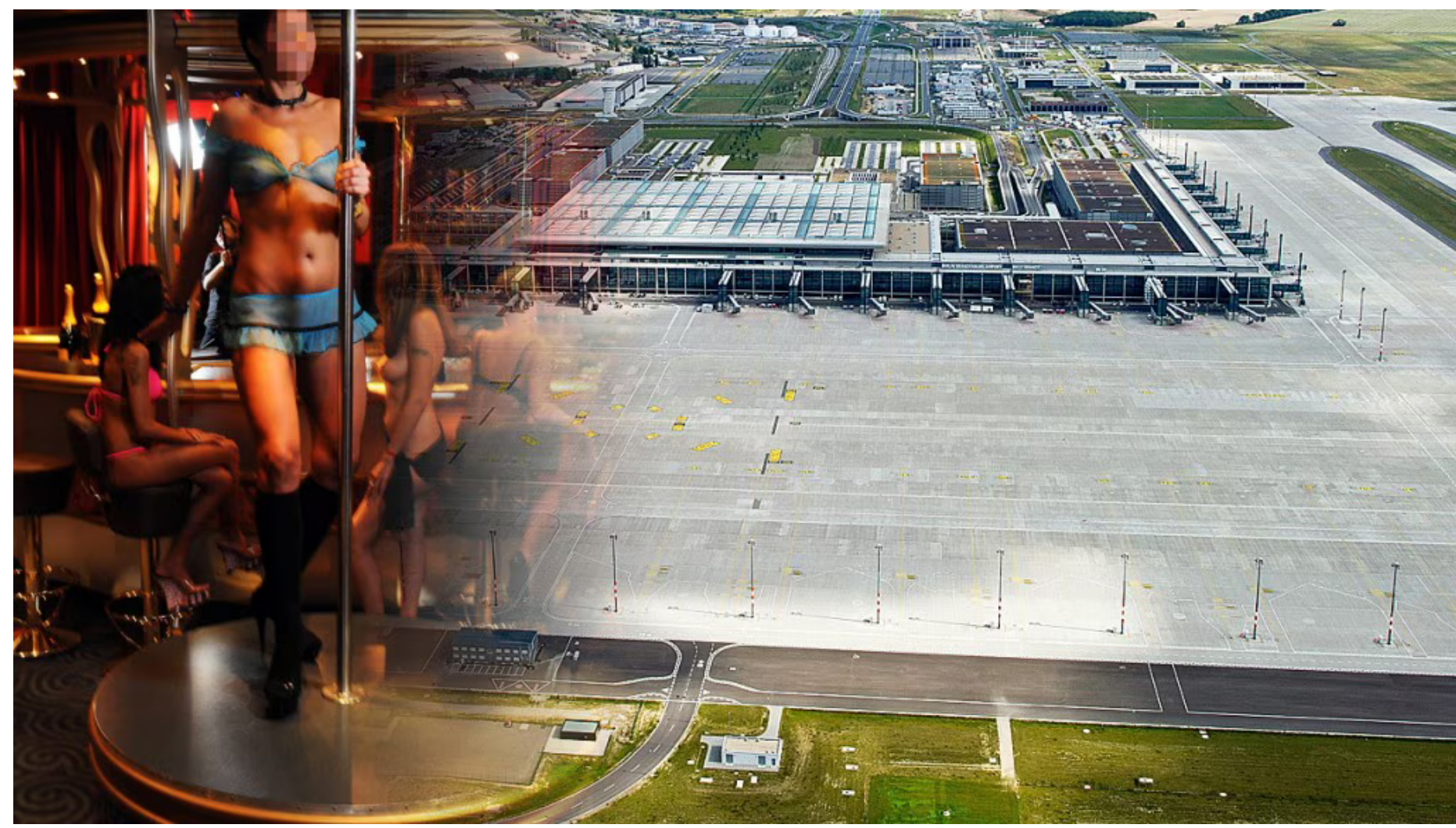
Jetzt ansehen! frabox.de

ANZEIGE

ANZEIGE

Über die Bordell-Pläne vor ihrer Haustür weiß die Flughafengesellschaft offenbar noch nichts. Sprecher Ralf Kunkel: „Davon ist uns nichts bekannt.“

Artikelgalerie



Hinterm Terminal vom BER soll es bald käuflichen Sex geben Foto: Fotos: dpa/Charles Yunck/ Montage: B.Z.



Prostituierte im FKK-Club „Artemis“ in Halensee Foto: Charles Yunck Charles Yunck

☺️ ❤️ f 🐦 ✉️ 📄

MEHR AUS DEM NETZ

ANZEIGE

ANZEIGE

Tchibo

Jetzt bei Tchibo: Stilvolle Designmöbel mit edlem Chromgestell

WallStreetViral

Kleine Wohnung? Sehen Sie, welche Klappbetten wahre Wunder bewirken

EMPFOHLEN FÜR SIE

Nach 6 Wochen US-Knast

Berliner Tattoo-Model endlich wieder zu Hause

Nations-League-Rückspiel

Wo Deutschland gegen Italien im Free-TV läuft

„Stranger Things“-Star

Millie Bobby Brown: „Ich will wirklich eine große Familie“

Fahndung erfolgreich

Opfer bis zur Bewusstlosigkeit geprügelt! Verdächtige identifiziert

Fehlende geschlechtsneutrale Anrede

Nonbinäre Person verklagt Ryanair auf 5000 Euro Schmerzensgeld

Nach Davidstern-Skandal

Selbstmitleid statt Reue bei Gil Ofarim

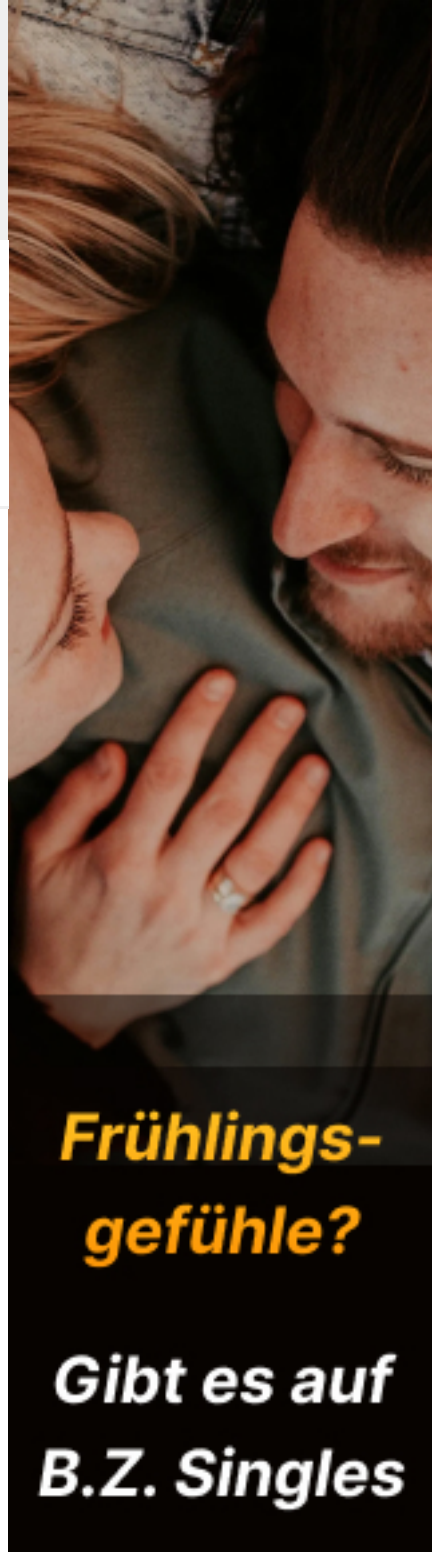
ANZEIGE

Post auf LinkedIn

Kiez-Kneipe schockiert Gäste mit Ansage auf Rechnung

Joyn

Inas Lustreise durch die Welt. Worauf stehen die unterschiedlichen Kulturen im Bett?



Frühlings-gefühle?

Gibt es auf B.Z. Singles